

Präsidium des Studierendenparlaments der RWTH Aachen
AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52064 Aachen

Juso-Hochschulgruppen

Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstr. 141
10963 Berlin

Fon: +49 (0)30 25991-285
Fax: +49 (0)30 25991-415

E-Mail: juso-hsg@spd.de

Aachen, 04.04.24

Antrag auf Aufhebung eines Beschlusses

Liebes Präsidium, Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

wir beantragen die Aufhebung des Beschlusses „Etablierung Hochschulvollversammlung“ des 68. Studierendenparlamentes.

Begründung

Der Beschluss, der mit diesem Antrag aufgehoben werden soll, sieht vor, dass regelmäßig an einem der Tage des Sports Day oder des Talks Lehre oder des Tages der Studentischen Eigeninitiativen eine Hochschulvollversammlung ausgerichtet wird.

Die HSVV im November war ein Erfolg, gerade weil zu einem gegebenen Anlass mit einem inhaltlichen Konzept eingeladen wurde. Bei einer zur Umsetzung des gegebenen Beschlusses einberufenen HSVV liegt kein konkreter Anlass vor. Die HSVV trägt damit nicht mehr hauptsächlich zur Meinungsbildung der Studierendenschaft bei und wird zu einer Scheinveranstaltung. Das führt zu Unverständnis bei den Studierenden. Durch die Normalisierung einer regelmäßigen HSVV ginge die Bedeutung, die die HSVV aktuell in der Hochschulpolitik hat, verloren.

Zugleich ist die Organisation einer HSVV mit einem hohen Aufwand für das Präsidium des Studierendenparlamentes und den AStA verbunden. Diesen Aufwand nur zur Umsetzung eines alten Beschlusses umsetzen zu müssen, senkt die Motivation für ein Engagement im Präsidium. Durch eine Aufhebung des Beschlusses erreichen wir eine bessere Planbarkeit des für kommende Vorsitzende zu erwartenden Aufwandes.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit unter info@juso-hsg-aachen.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Celine Leonartz und Simeon Ricking
Juso-Hochschulgruppe Aachen